

Externe Überprüfung der Abfallentsorgung

Erfahrungsbericht

Praxisseminar am 6. - 8. Juni 2005:
Abfallentsorgung an Hochschulen

Derzeitige Schlagworte in vielen Bereichen

Kostenoptimierung

Finanzplanung

Einsparpotenziale

Controlling

Unternehmensberatung

Rating

Wirtschaftsprüfung

Korruptionsbekämpfung

Müll - Mafia

Hier keine Überprüfung der Umweltvorschriften

sondern

Reine Wirtschaftsprüfung



Ziele für das Abfallmanagement

**Aussagen über die Wirtschaftlichkeit
Kosteneinsparungen**

Korruptionsprävention

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (Haushaltsrecht)



Untersuchte Bereiche

Überprüft wurden:

Einkauf Büroprodukte

Gebäudereinigung

Kopier- und Drucksysteme

Entsorgung

Grundlagen der Beauftragung

Beauftragt:

KIS Unternehmensberatung GmbH

Auf Vertragsbasis

Vergütung ergibt sich aus der erfolgten
Einsparung bezogen auf ein Jahr.

d.h. : **ohne Einsparungen**

→ **keine Vergütung**

Weitere Rahmenbedingungen:

Hinzuziehen von Experten erlaubt

Unterlagen werden vollständig zur
Verfügung gestellt

Keine Verhandlungen während des
Prüfzeitraumes

Grunddaten der Universität

ca. 12 500 Studenten

ca. 300 Professoren

ca. 1 100 Mitarbeiter

auf ca. 140 ha

Hauptcampus mit 2 Außenstellen



Gesamtkosten der Abfallerzeugung:

2003:

Sonderabfälle ca. 46 000 €

in über 20 Abfallarten

Siedlungsabfälle ca. 130 000 €

davon ca. 90 000 € Restmüll

Überprüfung der Entsorgung

Ansatzpunkte der KIS:

Entsorgungs-/Verwertungskosten

Behältergrößen

Abfalltrennung

Alternative Entsorgungswege

Mietkosten für Container

Transportkosten

Interner Transport

Rechnungskontrolle

Direkte Personalkosten

Kosten für Begleitscheine

Eckpunkte der Überprüfung:

Beginn der Untersuchung: 1.9.03

schr. Zwischenbericht: 9.2.04

Abschlußbericht: 3.2.05

3 Ortstermine

Reichlich Kopien

Häufiger Telefon- und Emailkontakt
mit verschiedenen Stellen

Überprüfung der Entsorgung

Aufnahme von Grunddaten

Begehung der einzelnen Sammelplätze

Überprüfung der Verträge und Entsorgungspreise

Begutachtung der Sammelbehälter bis hin zum Verursacher

Überprüfung des beteiligten Personals

Einblicke in die Abfallbilanz und -wirtschaftskonzept

Rechnungsprüfung

Diskussion über Besonderheiten von Hochschule und einzelnen
Instituten (Semester, Projektarbeiten, Blockpraktika, etc.)

Überprüfung der Entsorgung

Sonderabfall:

Zentrale Abfallsammelstelle

**Volumen von 46 000 € verteilt auf ca.
20 Abfallarten**

**Gesetzliche Rahmenbedingungen für
die Sammlung und Entsorgung**

Verträge ausgeschrieben

Preisvergleiche gut möglich



Keine

Einsparmöglichkeiten

Überprüfung der Entsorgung

Siedlungsmüll:

Nach Besichtigung kamen in der Folgezeit viele Einsparvorschläge

- Zentraler Sammelplatz für allen Restmüll
- Einsatz von Müllpressen
- Umsteigen auf Großcontainer
- Großflächige Trennung von DSD-Abfall

Vereinbarung:

Überprüfung der Wirtschaftlichkeit unter Einhaltung von vorgegebenen Rahmenbedingungen

Überprüfung der Entsorgung

Nach weiterer Überprüfung:

Keine Einsparmöglichkeiten bei

- Altglas
- Schrott
- Sperrmüll
- E-Schrott

Kaum Möglichkeiten beim Altpapier

Einsparpotential: Restmüll

Überprüfung der Entsorgung

Ansatzpunkt:

Abfall zur Verwertung statt Abfall zur Entsorgung

→ **Ausschreibung möglich**

Probleme:

Restmülltonne

Verwertung: § 6 Getrennthaltung

bei energetischer Verwertung gemischter gewerblicher Siedlungsabfälle. Erzeuger und Besitzer von gewerblichen Siedlungsabfällen dürfen diese gemischt einer energetischen Verwertung ohne vorherige Vorbehandlung nur zuführen, wenn in diesem Gemisch folgende Abfälle nicht enthalten sind:

Glas,

Metalle,

mineralische Abfälle und

biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle, biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle

Die Erzeuger und Besitzer haben dafür Sorge zu tragen, insbesondere durch organisatorische Maßnahmen zur Minimierung von Fehlwürfen, dass die in Satz 1 aufgeführten Abfälle nicht in dem Abfallgemisch enthalten sind.

→ **mit Stadt Wuppertal zu klären**

Ergebnis der Verhandlungen



Personen nicht übermitteln.

Aufgrund dieser Situation halte ich es für wenig sinnvoll, das von Ihnen geplante Vorhaben in dieser Form umzusetzen, da die Untere Abfallwirtschaftsbehörde die Einhaltung der GewerbeabfallVO vor Ort kontrollieren wird.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Ergebnis

Projekt Umwelt und Entsorgung

Sehr geehrter Herr Dr. Szewczyk,

vielen Dank für den Auftrag "Optimierung der Entsorgungskosten". Wie telefonisch mit Ihnen besprochen, haben wir uns entschieden, das Projekt einzustellen.

Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort (keine verlässliche Trennung einzelner Abfallgruppen, erhöhter Aufwand durch Reinigungspersonal bei der Entsorgung), den gültigen rechtlichen Vorschriften und die dazu geführten Gespräche mit der Stadt Wuppertal sehen wir derzeit keine Möglichkeit, ihnen einen dauerhaften rechtskonformen und in der Praxis umsetzbaren Weg aufzuzeigen, um Abfallkosten zu reduzieren.

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen

ACHTUNG! WIEDER RECYCLING-
BETRÜGER UNTERWEGS!!!

